

- 2) Für die hiesige Stadt Woch wird ein guter Braumeister gesucht, der nicht allein gut Bier zu brauen gründlich erlernt haben muß, sondern da ihm auch das Malz zu machen und solches auf einer nach der neuesten Art wohl eingerichteten Darre zu dörren obliegt, auch hiermit umzugehen wissen muß; und so bereitet er sich alles selbst zum Brauen vor, wozu ihm die Brauer die Materialien in der besten Qualität liefern müssen, das ihm weit angenehmer seyn muß, als wenn er fürchten muß, daß ihm das Malz in irgend einem Stück vernachlässiget geliefert wird. Alle diese Arbeit wird ihm nach einer vorgeschriebenen Pollicey-Taxe bezahlt, so daß, da in der hiesigen an zweyen Landstraßen gelegenen Stadt oft gebräuet wird, derselbe nicht allein hiervon schon einen guten Verdienst hat, sondern er wird sich noch um so viel besser stehen, wenn er, wie dieses fast beständig der Fall ist, auch die Kießer- oder Böttner's-Profession erlernt hat, und um diese zu treiben das Bürger- und Meisterecht allhier zu erlangen trachtet, das mit einem geringen Aufwand zu bestreiten steht. Diejenigen also, welche hiernach den Braumeisters-Dienst dahier zu übernehmen Willens, und sich dazu als geschickte Männer durch hinreichende Zeugnisse zu legitimiren im Stande sind, können sich zwischen hier und Ausgang dieses Jahrs in Person dahier melden, und das Weitere gewärtigen. Woch an der Werra im Kurhessischen den 22ten November 1805.

Beamter samt Bürgermeister und Rath daselbst. S. J. Hartert. C. Jacob.

- 3) Montag den 16ten Decemder d. J. und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr sollen verschiedene Nobiliten, an Silber, Kupfer, Messing, Holzwerk, Betten, Leinwand, u. s. w. im hiesigen Fürstl. Hess. Phil. Schlosse gerichtlich an den Meißbieten verkauft werden. Gedruckte Catalogen darüber sind bey dem Herrn Rentmeister Schmidt dahier, desgl. bey dem Herrn Hofbuchdrucker Hartmann in Meinungen und in der Expedition des Wochenblatts zu Eisenach einzusehen und gratis zu bekommen. Zur Versteigerung der darin ebenfalls verzeichneten Bücher wird aber ein eigener Termin im nächstkünftigen Jahre 1806 bestimmt werden. Commissionen von Auswärtigen ist der Herr Rentmeister Schmidt hier selbst anzunehmen und bestens zu besorgen bereitwillig; welches dem geehrten Publico hierdurch bekannt gemacht wird. Barchfeld den 30ten November 1805.

Fürstl. Hessen-Philippsthal. und Adelig von Stein. Samtgericht daselbst.

S. J. Hartert. J. G. E. Heusinger.

- 4) Aus mehrmahliger Nachfrage verschiedener Freunde nach meiner Beschäftigung schließe ich, daß ein großer Theil des geehrten Publicums unbekannt mit derselben ist. Mein eigenes Wohl zwingt mich dahero abermals bekannt zu machen, daß ich alle Arten Uhrgehäuse sowohl neue verfertige als auch alte reparire, so viel sich thun läßt, Ueberfütter mit Schildkröte und Fischhaut beziehe, Schrift u. dergl. in Kupfer steche, flach, vertieft und erhoben, sowohl in edlem als unedlem Metall graviere, und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeit unternehme. Meiner Gewohnheit nach werde ich durch gute Arbeit und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner Kunden mir zu erwerben suchen.

Scharer, Uhrgehäusemacher.

- 5) Da die Distributions-Tabelle in dem Concurs des Verwalter Hüpeden dahier entworfen, gehörigen Orts angeschlagen und mit den dazu gehörigen Belegen dahier eingesehen werden kann; so wird solches andurch mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nur die in dem höchsten Orts bestätigten Collocations-Bescheid gemeldeten Glaubiger von 1 bis incl. 15 ihre Befriedigung zum Theil aus der hier befindlichen Masse erhalten und ihre Beträge, in so weit es noch nicht geschehen, den 3ten k. M. Januar dahier gegen Quittung in Empfang zu nehmen haben, die übrigen Glaubiger aber von 16 bis 34 wegen Unzulänglichkeit der Masse dahier ihre Befriedigung nicht erhalten können. Jesberg den 2ten Dec. 1805. S. L. Bisckamp.
- 6) Bey dem Bäckermeister Schleyermacher in der Hohenthor-Strasse sind wiederum wie gewöhnlich Frankfurter und Braunschweiger Honigkuchen, wie auch Citronatkuchen vom besten Geschmack um die billigsten Preise zu haben.